

Inselwerke mit erster Ladestation im Inselnorden

Fahrer von Elektroautos können nun auch in Trassenheide Strom zapfen/Super-Charger wird auf Usedom vermisst



Eine beeindruckende Tesla-Flotte kam am Wochenende mit einem Elektro-Corso von Berlin zur Insel Usedom. Insgesamt nahmen 20 Fahrzeuge an der Tour teil. Eine Station war Trassenheide. FOTOS: TOM SCHRÖTER

Trassenheide. Das Netz der Ladestationen für Elektroautos auf der Insel Usedom und dem Festlandgürtel hat Zuwachs bekommen. Am Sonnabend nahm die Genossenschaft Inselwerke eine Station vis-à-vis der Trassenheider Kurverwaltung in Betrieb. „Unser Ostseebad richtet sich auf den sanften Tourismus aus. Somit freuen wir uns, dass bei uns das Leader-Projekt zur Erweiterung des Elektro-Ladenetzes umgesetzt wird“, sagte Kurdirektorin Teresa Dieske. Die Kosten betragen inklusive Stellplätze 14 000 Euro.

Laut Frank Haney von der federführenden Genossenschaft Inselwerke können Fahrer von Elektroautos in unserer Region nunmehr an zwölf derartigen Standorten die Batterie ihres

Fahrzeuges aufladen. Da die Ladezeit etwa 3,5 Stunden betrage, sei es wichtig, dass die Stromsäulen an Orten stehen, an denen sich die Nutzer gut die „Ladeweile“ vertreiben können, ergänzte Madlen Haney. Trassenheide sei ein gutes Beispiel. Der



Frank Haney von der Inselwerke eG richtete in Trassenheide die neue Ladestation technisch ein.

Zinnowitzer Matthias Gründling, der seit einem dreiviertel Jahr ein elektrobetriebenes Auto fährt, vermisst sogenannte Super-Charger (Schnellladestationen) auf Usedom: „Dort beträgt die Ladezeit nur 20 Minuten. Für Einheimische wäre eine solche Station zum Beispiel in den Kaiserbädern attraktiv.“

Die Einweihung der über zwei Anschlüsse verfügenden Ladesäule in Trassenheide war Anlass eines Zwischenstopps für ein Elektro-Corso, der für 20 der umweltschonenden Gefährte am Wochenende von Berlin nach Usedom führte. Auch Fahrzeuge vom Typ Tesla gehörten zur superleisen Flotte, die weiter nach Swinemünde fuhr, um sich mit den Usedomer Schlepperfreunden zu treffen. *Tom Schröter*